

Kleinkinder entdecken Bücherei

Lesestart-Projekt ist in Bissendorf erfolgreich – Henstorf-Stiftung ermöglicht Bücherkauf



Maren Bremer (links) und Melanie Röver zeigen Georg (1, von links), Johann (1) und Finja (2) die neuen Bilderbücher.

Lesen können sie zwar längst noch nicht, dennoch ist den Kleinkindern die Welt der Bissendorfer Bücherei nicht fremd – dank des Lesestart-Projekts der Bibliothek.

VON NADINE SCHLEY

BISSENDORF. Einmal im Monat gehört die Bibliothek Bissendorf den Kleinsten: Dann organisieren die Bücherei-Mitarbeiterinnen Melanie Röver und Ursula Thammen-

hein ein Krabbelgruppentreffen, bei dem Kinder im Alter von ein bis vier Jahren Singen, Spielen und Basteln. Dabei dreht sich alles um die Welt der Bücher.

Ermöglicht werden diese Stunden mithilfe des Projekts Lesestart: Zentrales Ziel der landesweiten Aktion ist es, die Beschäftigung mit Sprache, Literatur und Büchern möglichst frühzeitig in den Alltag der Kinder und Lesen als festen Bestandteil in den Fami-

lien zu verankern. In Bissendorf unterstützt auch die Henstorf-Stiftung das Anliegen der Bibliothek, schon die Jüngsten mit Büchern vertraut zu machen. Von einer Geldspende der Stiftung hat die Bücherei in diesen Tagen Bilderbücher, CDs und Kinderhocker kaufen können.

Die neuen Sitzgelegenheiten können die Kinder schon heute testen, wenn sich die Krabbelgruppe um 10 Uhr wieder in Bissendorf

trifft. Während der vergangenen Veranstaltungen kamen stets mehr als 20 Kinder, sagt Röver. Auch Tagesmütter der Gemeinde nutzen das Angebot und kommen mit ihren Schützlingen.

Im Oktober geht das Lesestart-Projekt ins zweite Jahr und soll um eine weitere Altersgruppe erweitert werden. Dann wird das Büchereiteam spezielle Veranstaltungen für Kinder zwischen drei und sechs Jahren anbieten.